

Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



Gruppenstunde des Monats 05/2024

Funken „Kinderfeuerwehr von Kinderfeuerwehr- Leitung, kommen!“

 in der Fahrzeughalle und auf dem Hof

Vorbereitung der gesamten Gruppenstunde:

Durchführung der Gruppenstunde mit Walki-takis möglich, Reichweite der Walki- Talkis beachten.

Sucht in und um euren Gerätehaus verschiedene Orte/Gerätschaften, an denen die Kinder etwas suchen/finden können.

Erstellt eine Liste mit so vielen Spalten wie ihr Gruppen habt und Zeilen wie ihr Aufgaben habt.

Überlegt Euch, welche Funkrufnamen ihr für die einzelnen Gruppen vergeben wollt und füllt die 4 Gruppenkarten aus.

Legt pro Gruppe und „die Leitstelle“ ein Funkgerät bereit.

Sucht für „die Leitstelle“ einen ruhigen Ort mit Schreibmöglichkeiten.

Direkt vor der Übung kurze Einweisung der Betreuer in die wichtigsten Funktionen der Funkgeräte (An/Aus, Laut/leise)

1. Einführung in das Thema „Funken“

 ca. 10 Minuten

Mit den Kindern wird eine kurze Einführung in das Thema gemacht. Fragestellung: *Wie sprechen Feuerwehrleute an der Einsatzstelle miteinander?*

Es wird ebenfalls kurz darüber gesprochen, was beim Funken wichtig ist und wie man sich anspricht.

Dieser Teil kommt immer auf die Entwicklung und den Wissensstand der jeweiligen Gruppe an.

Anschließend werden praktische Dinge besprochen. Am Beispiel von Betreuern wird den Kindern gemeinsam gezeigt, wie Funken in der Praxis passiert. Die Kinder sind Zuschauer. Alle sitzen im Raum, so dass sie sich sehen können. Ein Betreuer beginnt und spricht zuerst einen weiteren Betreuer an. Dieser spricht eventuell einen weiteren Betreuer an, damit die Kinder 2–3-mal sehen und hören können, wie es funktioniert.

Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



Beispiel:

Betreuer 2 von **Betreuer 1**, kommen.

Betreuer 2 hört, Ende.

Betreuer 3 von **Betreuer 2**, kommen.



Betreuer 3 hört, Ende.

Betreuer 4 von **Betreuer 3**, kommen.

Betreuer 4 hört, Ende.

(Ihr sprecht Euch selbstverständlich mit Namen an)

2. Aufstellen von Gruppenregeln für die Funkübung



ca. 10 Minuten

Die nachfolgend aufgeführten Regeln werden mit der Gesamtgruppe besprochen und erörtert. Vielleicht gibt es auch noch Hinweise von den Kindern, was sie beachten sollten?

- *Die Gruppe bleibt zusammen*
- *Es muss niemand rennen, die Zeit spielt keine Rolle!*
- *Befehle/Aufgaben müssen wiederholt oder als verstanden bestätigt werden*
- *Die Funkdisziplin muss eingehalten werden*
- *Warten, bis das vorherige Gespräch beendet wurde*
- *Langsam und deutlich sprechen*
- *Nach jeder Aufgabe übernimmt ein anderer das Funkgerät bzw. das Funken*
- *Alle Gegenstände bleiben dort, wo sie sind, es muss nichts bewegt werden.*
- *Wenn ein Fahrzeug geöffnet werden muss, wird es danach sofort wieder zu gemacht.*
- *Bei jeder Aufgabe ermitteln die Gruppe eine Anzahl von Gegenständen- Damit die andere Gruppe nicht sofort weiß, wie die richtige Antwort lautet, bekommt jede Gruppe mit der Karte die Aufgabe vom richtigen Ergebnis etwas abzuziehen bzw. etwas hinzuzurechnen.*

3. Die Funkübung

beliebig

Bevor es los geht, müssen die Kleingruppen eingeteilt werden. Jede Kleingruppe bekommt einen Funkrufnamen, diesen können die Kinder auch selbst wählen.

Die Gruppen verteilen sich auf dem gesamten Gelände/im gesamten Gebäude.

Dann geht es los und die Kleingruppen beginnen mit dem Abarbeiten der Aufgaben.



Hinweis: Die Leitstelle sollte darauf achten den Gruppen verschiedenen Aufgaben zu zuweisen, damit sie etwas verteilt sind.

4. Abschluss

ca. 10-15 Minuten

Alle sammeln sich und es wird kurz darüber gesprochen, wie es gelaufen ist und wie es für die Kinder war.